

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 49 (1904)
Heft: 42

Anhang: Beilage zu Nr. 42 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1904
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beilage zu Nr. 42 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1904.

Im Verlage der Schweiz. Fachschule für Damenschneiderei und Lingerie in Zürich ist erschienen:

Anleitung zur Buchführung zum Gebrauche an **Mädchen Schulen** und **Mädchen Fortbildungsschulen**, II. umgearbeitete Auflage; mit einem Anhang: 50 Rechnungsaufgaben aus Hauswirtschaft und Geschäftsbüro. Preis 75 Cts.

Vom Erziehungsrat des Kantons Zürich zur Einführung empfohlen. Man verlange Ansichtssendung. 718

Die schwarze autographische Platte

übertrifft alle hektographischen Vervielfältigungsapparate, sowohl an Leistungsfähigkeit, wie auch durch Billigkeit im Gebrauche. Kein Auswaschen, sehr dünnflüssige Spezialtinte.

Ferner empfehle Hektographenmasse und Hektographentinte zu billigsten Preisen.

Für die Herren Lehrer grossen Rabatt.

Man verlange Prospekte von 698

B. Kläusli-Wilhelm, Zürich IV (Schaffhauserstr. 24.)

Naturheilanstalt Erlenbach am Zürichsee.

Bestens bekannte Wasserheilanstalt. Tüchtiges Personal. Spezialbehandlung aller Frauenleiden nach Dr. Theod. Brandt. Diätkuren. Luft- und Sonnenbäder. Lufthüttenkolonie. Alle Faktoren des Naturheilverfahrens. Hervorragende Erfolge.

Erfolge. — Elektrisches Licht. Elektrische Lichtbäder. — Preis per Tag 6—7 Fr. inkl. Arzt und aller Anwendungen. Kurarzt: Dr. med. Fuchs. Man verlange Prospekte vom Inhaber:

272

Fr. Fellenberg.

Für Fortbildungsschulen allseitig bewährt!

Lehrmittel von F. Nager, Prof. und päd. Experte, Altdorf.

Aufgaben im schriftlichen Rechnen bei den Rekruteneprüfungen. 12. Aufl. Einzelpreis 40 Rp. Schlüssel 25 Rp.

Aufgaben im mündlichen Rechnen bei den Rekruteneprüfungen. 4. Auflage. Einzelpreis 40 Rp.

Übungsmaterial für Fortbildungsschulen (Lesestücke, Aufsätze, Vaterlandskunde). Neue, vierte, vermehrte Auflage. Preis direkt bezogen 1 Fr.

Buchdruckerei Huber, in Altdorf.

I. I. Rehbach Blei- und Farbstift-Fabrik Gegründet 1821. Regensburg.

Als vorzügliche Zeichenstifte werden empfohlen: „Wilhelm Tell“, rund u. 6eckig, in Härten 1—3, en Det. 10 Cts. „Rembrandt“, rund u. 6eckig in Härten 1—3, en Detail 10 Cts. „Walhalla“, 6eckig in Härten 1—4, en Detail 15 Cts. „Dessin“, 6eckig in Härten 1—4, en Detail 15 Cts. „Allers“, 6eckig, in Härten 1—6, en Detail 20 Cts. „Defregger“, 6eckig, in 12 Härten: von BBBB bis HHHHHH, en Detail 30 Cts.; ferner: 18

— I. I. Rehbach's feinste Farbstifte — in 60 zweckmässig ausgewählten Nuancen, sowie die von mir erzeugten Zeichen- und farbigen Tafelkreiden.

Die Orell Füssli'sche Steilschrift-Fibel hat keinen Anklang gefunden, wahrscheinlich, weil sie nicht genügend bekannt war. Der Auflagerest wird, solange Vorrat, gratis an die Abonnenten der Lehrerzeitung versandt, welche ihre Adresse hiefür aufgeben und 10 Centimes in Postmarken beilegen.

Kleine Mitteilungen

— Uli der Knecht und Jörn Uhl. Schrieb da in der Lit. Beilage der Sächsischen Schulzeitung ein Rezessent: „Diejenigen, die das Wort modern à tout prix auf ihre Fahne geschrieben haben, seien mit diesen Zeilen des nachdrücklichsten auf die Erzählung: Uli der Knecht hingewiesen. Der Verfasser, ein gewisser Jeremias Gotthelf, der aber eigentlich Bitzius heissen und ein Schweizer Pastor sein soll, steht sicher im Banne des Frenssenschen Jörn-Uhl. Wenn man ihm auch ein Plagiat nicht nachzuweisen vermag, so zeigen doch beide Erzählungen so viel Verwandtes, dass mindestens eine starke Beeinflussung auf Seiten des Verfassers Ulis angenommen werden muss. Gewiss hat ihn der Ruhm des holsteinischen Dichters nicht schlafen lassen, aber als eine echte Schweizer Unverschämtheit müssen wir es festnageln, dass er seine Erzählung auch noch in Hamburg, also in unmittelbarer Nähe des alten Elbgrossherzogtum und zu einem Preis herausgibt, der jeder anständigen Konkurrenz spottet.“

Schreibt der Mann ernst? Und eine Schulzeitung, das Organ eines starken Lehrervereins im gebildeten Sachsenland drückt das ab? Dem sächsischen Lehrerverein empfehlen wir, dem Redaktor und dem Rezessenten seines Vereinsorgans je ein Exemplar von Gotthelfs Werken in der Prachtausgabe von Zahn (Neuenburg) oder der Volksausgabe von Franke (Bern) zu dedizieren, damit die beiden Herren die Beziehungen von Uli der Knecht, dessen Originalausgabe schon 1841 erschien, und Jörn Uhl zur eigenen Freude und zum Vorteil ihrer Leser studiren können. Vielleicht verlassen sie dann die „Hamburger Hausbibliothek“ noch weitere Werke von Jeremias Gotthelf, dessen 50. Todestag am 22. Okt. wiederkehrt, zu billigem Preise unter das Volk zu werfen, das auch am Strand der Elbe für diesen Meister der Erzählkunst ein Verständnis haben wird.

— Vom 25.—29. Septbr. fand in Malmö der sechste schwedische Instruktionskurs für Nüchternheits-Unterricht statt. 650 Teilnehmer.

Zoologisches Präparatorium

Mödling bei Wien.

Inhaber: L. v. Kirchroth, Lehrer. Spezialist in **Trockenpräparaten von Amphibien, Reptilien und Fischen** für Naturgeschichts-, Zeichenunterricht und Museen.

Schulpräparate: Land- und Sumpfschildkröten 5 M., Eidechsen, Blindschleichen 2.50 M., Kreuzotter, Ringelnatter 6 M., Frösche, Kröten, Salamander 2.25—3 M., Barsch 4.75 M., Karpfen, Hecht, Forelle, Aal 5.50 M., Haifische 8—12 M.

Preislisten franko.

Lebende Amphibien und Reptilien, frisch konservierte Fische werden in Tausch genommen.

691

Klar auf der Hand

liegt es, dass Sie bei mir reelle und solide Schuhwaren am billigsten einkaufen.

— Viele tausend Kunden habe ich in der Schweiz. Beweiskräfte kann wohl das Vertrauen, das ich seit einer Reihe von Jahren seitens meiner Kundenschaft genieße, nicht erbracht werden. (H 1500 J) 117

Damenpantoffel, Stramin, 1/2 Absatz Nr. 36—42 Fr. 1.80 Frauenwerktagsschuhe, solid, beschlagen 36—42 " 5.50 Frauensonntagsschuhe, elegant mit Spitzkappen 36—42 " 6.50 Arbeitsschuhe für Männer, solid, beschlagen 40—48 " 6.50 Herrenbottinen, hohe mit Haken, beschlagen, solid 40—48 " 8. — Herrensonntagsschuhe, elegant mit Spitzkappen 40—48 " 8.50 Knaben- und Mädchenchuhe 26—29 " 3.50

Zahlreiche Zeugnisse über gelieferte Schuhwaren im In- und Auslande. Versand gegen Nachnahme. Umtausch franko.

450 verschiedene Artikel. Illustrierter Preiscurrent wird auf Verlangen gratis und franko jedem zugestellt.

H. Brühlmann-Huggenberger, Schuhwaren, Winterthur.

C. Rordorf & Cie., Pianofabrik.

Gegründet 1847 Anerkannt bestes Schweizerfabrikat. Gegründet 1847 Größtes, besteingerichtetes Etablissement der Schweiz mit Dampfbetrieb.



Besondere Begünstigungen für die tit. Lehrerschaft.

Magazin: Gerechtigkeitsg. 14, Selnau-Zürich

Fabrik und Bureau: Albisrieden-Zürich empfehlen ihre so beliebten, soliden, unübertroffenen, erstklassigen, jedem fremden Fabrikat ebenbürtigen, kreuzsaatigen Pianos und Flügel mit Panzerplatten und äusserst gesangreichem und sympathischem Ton. — Pianos von Fr. 750 an. — Silberne und goldene Medaillen. Zeugnisse und Atteste von Autoritäten zu Diensten. — Garantie 5 Jahre. 640 Verkaufte Pianos ca. 8000

J. W. Guttknecht „Bleistifte“

sind von anerkannt vorzüglicher Qualität und

785 überall erhältlich.

Proben gratis und franko durch

J. W. Guttknecht, Stein bei Nürnberg.

Für die 4 unteren Klassen einer deutschen Elementarschule Unter-Italiens wird ein geprüfter Lehrer oder eine geprüfte Lehrerin mit mehrjähriger Praxis für Ende April 1905 gesucht.

Auskunft erteilt Herr Joh. Hiestand, Lehrer, Birmensdorferstrasse 61, Zürich III.

Meldungstermin bis Ende November d. J. Offeren befördert die Exped. d. Blattes unter Chiffre O L 738. 736

Stellvertretung

gesucht an die Oberschule Fislisbach (Aargau) auf 1. November. Anmeldungen an die Schulpflege Fislisbach. 736

Zu verkaufen:

Schweizer. Lehrerzeitung,
Jahrgänge 1891—92, 1901—03 geb.
Pädagogische Zeitschrift
II.—V. Jahrgang.
Niederer, Lehrer, Ramlinsburg,
Baselland. 735

Materialiensammlung

erweitert! Über 100 Nummern! Verpackung in Glas. (Reagensgläser, Präparatengläser, Gläser zum stellen.) Inhaltsverzeichnis und Probesendungen franko zu Diensten. Billigste Preise!

Dr. H. Zahler,
M.-Buchsee (Bern).
(OF 5628) 103

MUSIK-WERKE
Phonographen
Symphonions, Chordephons
Accordeons etc.
Original-Fabrik-Preise
IIIustr.
Prachtataloge franco gegen
Auf Wunsch: franco
zahlbar in Münzräthen
Export & Versand-Haus
Gerechtigkeitsgasse 8, Zürich.
(H 5305 Z) 698

Pianos, Harmoniums
Brüning & Bongardt, Barmer.
Allein-Verkauf für
die Schweiz der
Hofberg-Harmoniums.
Feinste deutsche Marke.
Probefieberung franko.
Hoher Rabatt.
Schriftliche Garantie.
Verlangen Sie
Prachtatalog frei v.
General-Vertreter

E. C. Schmidtmann, Basel
Gundeltingerstrasse 434.
(OF 5624) 104

Art. Institut Orell Füssli, Verlag, Zürich.

Soeben erschien:

Lehrbuch der ebenen Trigonometrie

mit vielen angewandten Aufgaben für Gymnasien und technische Mittelschulen von

Dr. F. Bützberger,

Professor an der Kantonsschule in Zürich.

Dritte vermehrte und verbesserte Auflage.

X und 68 Seiten. 8° gebunden **Preis 2 Fr.**

In dieser neuen Auflage wurde an der bewährten Anordnung des Lehrstoffs festgehalten. Im einzelnen aber wird der aufmerksame Leser manigfache Verbesserungen der Theorie, insbesondere eine sorgfältigere Begründung der Funktionen stumpfer Winkel bemerken. Die Zahl der Aufgaben ist wohl auf das doppelte gestiegen. Neben den angewandten Aufgaben, die selbst erheblich vermehrt worden sind, enthält die neue Auflage eine grosse Anzahl jener schwierigeren Dreiecksaufgaben, deren Lösung den Schüler zur geschickten und produktiven Anwendung der Theorie herausfordert. Auch die Tetragnometrie wird durch eine Auswahl von Aufgaben über spezielle und allgemeine Vierecke gebührend berücksichtigt. Das historische Vorwort, das die Entwicklung der Trigonometrie seit den ältesten Zeiten schildert, ist nach den neuern Ergebnissen der Forschung umgearbeitet worden.

Herr Professor Dr. Fr. Burckhardt in Basel äussert sich über diese neue 3. Auflage:

"Es freut mich ungemein, zu sehen, dass der Verfasser sich bemüht, nicht nach früherer Sitte das Interesse an dieser Disziplin durch Anhäufung von Formeln zuerst totzuschlagen und es nachher doch vom Schüler zu erwarten und zu verlangen. Die einfache Art der Einführung, wodurch der Schüler doch schrittweise zu allen Aufgaben über das Dreieck gelangt, spricht mich an."

Im Laufe dieses Monats erscheint ebenfalls bei uns:

Resultate und Auflösungen zum Lehrbuch der ebenen Trigonometrie, von Prof. Dr. Bützberger.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Entschuldigungsbüchlein für Schulversäumnisse.

Preis 50 Cts.

Art Institut Orell Füssli, Verlag.

Musik-Literatur

aus dem Verlage:

Art. Institut Orell Füssli in Zürich.

Dobler, Josef, Der Gesangunterricht in der Volksschule. Altes und Neues aus der Gesanglehre und zur Gesangsmethodik. Zweite verbesserte Auflage. (40 S.) kl. 8°. 60 Cts.

Kübne, Bonifaz, Gesanglehre für schweizerische Volksschulen. 5. Auflage. I. Heft (112 S.) kl. 8°, geb. 60 Cts. II. Heft (223 S.) kl. 8°, geb. 80 Cts.

Rambach, Ludwig, System einer Musik-Stenographie. (90 S.) gr. 8°. 5 Fr.

Ruckstuhl, C., Anleitung zur Erteilung eines methodischen Gesangunterrichtes in der Primarschule. II.—VIII. Klasse. Ein Handbuch für den Lehrer. (IV, 111 S.) 40 geb. Fr. 4. 50.

Wiesner, Otto, Neue Methodik des Gesang - Unterrichtes für Volksschulen (mit einem Anhang von Liedern). (82 S.) 8°. Fr. 1. 20.

Wiesner, Otto, Übungs- und Liederbuch für den Gesangunterricht an Volkschulen. 8. Auflage. (136 S.) 8°. Geb. Fr. 1. 20.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Verlag:
Art. Institut Orell Füssli,
Zürich.

Schwizer-Dütsch.

52 Nummern à 50 Cts.,
enthaltend

Poesie und Prosa
in den verschiedenen
Kantondialekten.

Die Kunst der Rede

von Dr. Ad. Calmburg.

Neu bearbeitet von
H. Utzinger,
Lehrer d. deutschen Sprache u. Literatur
am Zürcher Lehrerseminar.

3. Auflage.

Brosch. 3 Fr. Geb. Fr. 3. 50.
Verlag: Art. Institut Orell Füssli,
Zürich.

Zur Probe

versenden wir
Furrers
Münz - Zählrahmen.

Aus einer Rezension:

..... nimmt aber der Lehrer den Münzzählrahmen zur Hand und erklärt, und entwickelt an Hand desselben die aufzufassenden Begriffe aus dem Meter-system, so geht auch dem dümmsten Schüler „ein Licht auf“.

Art. Institut Orell Füssli,
Verlag, Zürich.

Art. Institut Orell Füssli,
Verlag, Zürich.

Bei uns erschien:

Sie müssen nicht!

Ein offenes Wort aus der christlichen Gesellschaft an Herrn Pfarrer Kutter, den Verfasser des „Sie müssen“ von

Albert Walder,
a. Pfarrer.

Preis elegant brosch. 1 Fr.
Zu beziehen durch alle
Buchhandlungen.